



Lothmar Steinke und Daniel Lengacher

Die verdienstvollsten Wesemlianer 2008

Einen Höhepunkt und eine Überraschung hat jede Generalversammlung des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden: Die Bekanntgabe des „verdienstvollsten Wesemlianners“. 2008 waren es zwei: Lothar Steinke und Daniel Lengacher – das OK des bekannten, beliebten und traditionellen Grümpelturniers Wäsmeli-Cup. Lothar Steinke hält die Fäden in der Hand und Daniel Lengacher unterstützt ihn dabei grossartig. Der Wäsmeli-Cup ist aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken und feiert heuer sein 30-jähriges Jubiläum. In den 30 Jahren organisierten verschieden Quartierbewohner und Fussballfans den Cup, so beispielsweise Beat Bachmann, Meinrad Grüter oder Peter Häfliger.

Kontaktbörse Staubsauger

Beide geehrten Organisatoren wohnen im Wesemlin. In diesem Bericht konzentriere ich mich vor allem auf die Familie Steinke, die 2002 die Organisation des Cup übernommen hat und viel Freizeit dafür einsetzt. Lothar ist 46-jährig und mit Kathrin verheiratet, die auch schon an alle Ü 40-Anlässe gehen darf. Die Suche nach einer Arbeitsstelle hat die beiden vor 17 Jahren nach Luzern gebracht. Sie haben zwei Kinder, die 16-jährige Carole und den 14-jährigen Michi. Alle vier sind jeweils am Cup auf dem Spielfeld. Lothar Steinke arbeitet in einem 70-Prozent-Pensum beim schulpyschologischen Dienst in Rothenburg; Kathrin ist Logopädin in Willisau. Kennen gelernt haben sich die beiden in Freiburg, als sie während der Studienzeit im gleichen Haus lebten. Er in einer Männer- und sie in einer Frauen WG. Und es war

der Staubsauger der Frauen-WG, der den ersten Kontakt zwischen den beiden herstellte!

Wenn Lothar Steinke nicht arbeitet, nicht Fussball spielt oder den Cup organisiert, ist er ein rüüdiger Fasnächtler, der sich in seiner Freizeit zurück zieht und an seinem Sujet bastelt. Auch in der fasnachtslosen Zeit bastelt er, schweisst und modelliert in seiner Werkstadt in Emmen. Gemeinsame Hobbys der beiden sind: Wandern, Segeln, Skitouren und die Rigi.

Unterschriften gegen die Cup-Pause

Als ich mit Kathrin und Lothar zusammen sass, wollte ich wissen, wie Lothar dazu kam, den Wäsmeli-Cup zu organisieren. Seine Antwort war überraschend: „Aus Faulheit“. Doch dann holt er noch ein wenig aus. Sein Sohn Michi wollte unbedingt Fussball spielen. Lothar setzte sich dafür ein. Heute hat der FC Wesemlin, ein Plausch-Fussball-Club für Primarschüler, fünf Knaben- und eine Mädchenmannschaft. Für ihn war es dann eine logische Folge, das OK für den Wäsmeli-Cup zu übernehmen, als der Quartierverein wegen des 75-Jahr Jubiläums eine Cup-Pause einschalten wollte. Ausschlag gab eine Unterschriftensammlung von Schülern, welche die Cup-Pause nicht hinnehmen wollten. Mit Franz Bucher und Hilar Stadler hatte er nicht nur Nachbarn, sondern auch gleich Mithelfer. Später stiess Daniel Lengacher als engagierter Mitstreiter dazu. Kaum ins Quartier gezogen, hat er - eben auch „verdienstvollst“ – sogleich engagiert mitgeholfen.

Vorbereitungen bei Dunkelheit

2008 spielten auf dem Gartenheimplatz sage und schreibe 39 Mannschaften – bunt gemischt. Vom Dreikäsehoch, bis zu nicht mehr ganz jungen Semestern mit bereits etwas ergrautem Haar. Am Vorabend des Turniers wird der Fussballplatz von Lothar und Daniel für das Turnier hergerichtet. Zusätzliche Tore werden aufgestellt, die Linien gezeichnet und natürlich auch die Reklameplachen aufgehängt. Diese Arbeiten passieren meist nach 21 Uhr und im Licht von zwei Autoscheinwerfern, so dass man den Eindruck bekommen könnte, dass die beiden etwas Verbotenes tun.

Ein Preis für alle

Die Organisation ist genau durchdacht. Je nach Alter werden alle angemeldeten Mannschaften in verschiedene Gruppen aufgeteilt, so dass jede mindestens drei Spiele hat und anschliessend noch zu den Klassierungs- oder Finalspielen anzutreten hat. Am Ende des Turniers findet beim Wesemlin Träff die Rangverkündung statt. Jede Mannschafterhält einen Preis, der per Losentscheid verteilt wird. All diese Preise werden von den beiden Organisatoren bei Sponsoren und Freunden zusammen gesucht. Schon das ist eine grosse Leistung. Herzliche Gratulation zur Ehrung und Danke für den grossen Einsatz, den beide jährlich für den Wäsmeli-Cup leisten.

Peter Stadelmann

Anmeldung Wäsmeli-Cup 2008 Seite 12